

Ein Telefonanruf des Feuerwehrkommandanten Schicka aus Marchegg am 11. Juli 2018 brachte den Stein ins Rollen. Seine sinngemäÙe Aussage war, dass das Denkmal beschädigt wurde, es bestünde Gefahr, dass Besucher verletzt werden könnten. Da die Feuerwehr an diesem Platz ihr Patrozinium-Fest abhalten wollte.



Die alte
Gedenktafel



Das alte
Bindenschild



Teile der
"Baustelle"

Nach diesem Anruf begaben wir uns (Gustav und Brigitte Martinek) mit entsprechendem Werkzeug, Bohrmaschine, Mörtel, Silikon und diversem Kleinzeug zum Denkmal.

Dort angekommen mussten wir feststellen, dass beim Bindenschild ein Seitenstreifen (aus Eisen) ab-gerostet war und am Boden lag. Das Denkmal ist ca. 5 m hoch, also keine Chance, das Ding wieder anzubringen ohne eine entsprechende Leiter. Unser Weg führte uns in Bürgermeisteramt. Die anwesende Sekretärin wusste von dem Vorfall und versprach, mit dem Bürgermeister über eine Lösung zu sprechen.

Jetzt kam die Eigentümerfrage zur Sprache. Das Objekt steht auf einer Fläche neben der March. Durch Recherchen konnte ich in Erfahrung bringen, dass das Grundstück dem Wasserschutzverband Marchegg/Baumgarten gehört.

Die Suche nach einem Denkmal der Zollwache ergab, dass ein solches im Bundesdenkmalamt nicht registriert war. Um unser Denkmal als solches auch offiziell zu machen, nahm ich mit Hilfe von Thomas Vagovics und einem seiner Studienkollegen aus dem BDA Kontakt zum Bundesdenkmalamt auf, wodurch ich die weiteren Schritte und den Namen der zuständigen Beamtin Frau Dr. Seidl erfuhr.

Nach schriftlichen Absprachen waren auch einige Telefonate notwendig, um die erforderlichen Unterlagen und Bilder zur Verfügung stellen zu können.

Nach etwa einem Jahr und vielen Telefonaten stellte sich im April 2019 der erste Erfolg ein: mit Dekret GZ: BDA-53679.obj/0001-DMF/2019 vom 8. April 2019 wurde angeregt, unser Denkmal

offiziell unter Denkmalschutz zu stellen. Da eine Einspruchsfrist von einem Monat bestand, mussten wir uns in Geduld fassen. Doch es kam keine Nachricht.

Erst im März 2020 konnte ich nach verschiedenen Anfragen bei BDA, Bürgermeister von Marchegg und Niederösterreichischer Landesregierung endlich den Bescheid über die unter Denkmalschutz-Stellung unseres „Zollwachedenkmal“ erhalten.

Nachdem die Stadtgemeinde Marchegg unter Herrn Bürgermeister Gernot Haupt die Obsorge für das Denkmal übernommen hatte, strahlt dieses nun im neuen Glanz.



Die neue Gedenktafel



Gernot Haupt,
Bürgermeister
v. Marchegg



Das neue
Bindenschild

Ausdauer und Einsatz sind immer erforderlich, um zum Erfolg zu kommen.

Gustav Martinek

Landesgruppenobmann von Niederösterreich

Text und Bilder Gustav Martinek